SSB Sanierung Straße Brücke Bau GmbH
FN 228809i/LG Klagenfurt
9800 Spittal an der Drau, Villacher Straße 28b

Jahresabschluss zum 31. März 2025

LAGEBERICHT

I. Darstellung des Geschäftsverlaufes im Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr 2024/2025 beträgt die Betriebsleistung € 30,95 Mio. (Vorjahr € 34,49 Mio.). Eine Gegenüberstellung wesentlicher Kennzahlen zeigt im Zeitablauf folgendes Bild:

a) Ergebnis vor Steuern

Wirtschaftsjahr (jeweils 31.3.)	2025	2024	2023	2022
Ergebnis vor Steuern (EvT) in tsd €	333	9.063	15.858	3.985
Entwicklung in % (2022 = 100 %)	8,36%	227,46%	397,99%	100,00%

b) Cash-Flow berechnet nach der „Praktikerformel" (Ergebnis vor Steuern + Abschreibungen auf Anlagevermögen)

Wirtschaftsjahr (jeweils 31.3)	2025	2024	2023	2022
Ergebnis vor Steuern (EvT) in tsd €	333	9.063	15.858	3.985
Abschreibungen auf Anlagevermögen	564	578	505	451
= Cash-flow	898	9.641	16.363	4.436
Entwicklung in % (2022 = 100 %)	20%	217%	369%	100%

II. Lage des Unternehmens

Bedingt durch die im Punkt I. dargestellte Ertragslage haben sich das Eigenkapital bzw. die Eigenkapitalquote der Gesellschaft im Zeitablauf – wie folgt – entwickelt:

Beträge in tsd €	31.03.2025	31.03.2024	31.03.2023	31.03.2022
Nominalkapital	600	600	600	600
Bilanzgewinn	7.606	15.354	16.476	5.400
Eigenkapital (buchmäßig)	8.206	15.954	17.076	6.000
Bilanzsumme	20.492	35.149	38.617	42.969
- USt für bezahlte Teilrechnungen	*	*	*	-18.100
= bereinigte Bilanzsumme	20.492	35.149	38.617	24.869
** bereits im Jahresabschluss saldiert*				
Eigenkapitalquote	40,0%	45,4%	44,2%	24,1%

Die Eigenkapitalquote (berechnet auf Basis der bereinigten Bilanzsumme) hat sich im Berichtsjahr 2025 gegenüber dem unmittelbaren Vorjahr um 5,4 % vermindert. Im mehrjährigen Vergleich ist die (bereinigte) Bilanzsumme von € 24,87 Mio. (per 31. März 2022) auf € 20,49 Mio. per 31. März 2025 um 17,6 % (Basisjahr 2022) gesunken. Das buchmäßige Eigenkapital hat sich im selben Zeitraum (31. März 2022 bis 31. März 2025) um 36,7 % erhöht, die rechnerische Eigenkapitalquote beträgt per 31. März 2025 40,0 %.

Im (abgelaufenen) Geschäftsjahr 2024/2025 wurden Gewinnausschüttungen in Höhe von € 8.000.000,00 (Vorjahr: € 8.000.000,00) durchgeführt.

III. Finanzinstrumente

Derivative Finanzierungsinstrumente gelangen im Unternehmen nicht zum Einsatz.

IV. Forschung und Entwicklung

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung wurden nicht getätigt.

V. Risiken / Risikomanagement

Das Unternehmen ist hauptsächlich im Betonbrückenbau tätig, wobei ausschließlich Aufträge für öffentliche Auftraggeber erfüllt werden. Die Auftragsakquisition erfolgt durch Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen und teilweise durch das Eingehen von Arbeitsgemeinschaften. Dem Risiko rückgängiger Auftragseingänge (etwa im Zeitraum der allgemeinen Rezession) wird insofern Rechnung getragen, alsdann die unternehmensfixen Kosten niedrig gehalten werden und somit die Ergebnisse in Jahren allfälliger Umsatzrückgänge nicht durch hohe unternehmensfixe Kosten zusätzlich belastet werden.

Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebes erfolgt durch Eigenkapital bzw. Kundenanzahlungen (Abrechnung durch Teilrechnungen), das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital gedeckt.

Das Unternehmen betreibt ein Risikomanagement, das sich mit den Risiken aus eigenem Handeln sowie den, aus den einzelnen Unternehmensbereichen einwirkenden Risiken, befasst.

VI. Internes Kontrollsystem

Es besteht ein ausgewogenes, auf die Bedürfnisse und besonderen Risiken des Unternehmens abgestimmtes internes Kontrollsystem (IKS), das eine Minimierung der Risiken, welche aus dem Betrieb entstehen, zum Ziel hat.

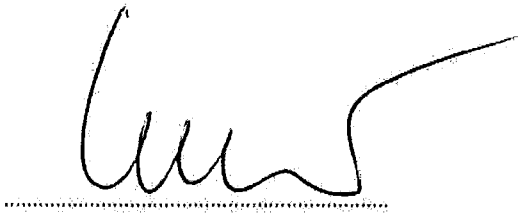
VII. Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2025/2026 besteht derzeit ein Auftragsbestand, der voraussichtlich die Auslastung des Unternehmens für das gesamte Wirtschaftsjahr gewährleistet. Für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 wird auf Basis der aktuellen angespannten Markt- und Preislage, mit einem ähnlichen Ergebnis wie im Wirtschaftsjahr 2024/2025 gerechnet. Beim mittelfristigen Vergleich mit den Vorjahren ,ist zu beachten, dass in den Geschäftsjahren (2021/2022 bzw 2022/2023), durch die Abrechnung von Großbauvorhaben, außerordentlich hohe Betriebsergebnisse realisiert wurden. Für die Jahre 2025/2026 und die Folgejahre werden wieder Ergebnisse wie im laufenden Geschäftsjahr erwartet.

VIII. Sonstige Angaben

Das Unternehmen betreibt seit Jänner 2014 eine Zweigstelle in Klagenfurt und seit dem Jahr 2023 eine Zweigstelle in Hall in Tirol.

Spittal an der Drau, 04.09.2025



Unterschrift des Geschäftsführers